



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 14.03.2016 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Holzgethan Franz
Vizebürgermeister Schiel Otto
GGR Teix Ilse
GGR Mag. Steinwender Peter
GGR Ing. Gruber Rudolf
GGR Krismer Franz
GR Orhan Ernst
GR Stickler Thomas
GR Hochegger Heidemarie
GR Diemer Josef
GR Schmidt Dieter
GR Poleczek Johann
GR Pinkl Andreas
GR Taint Oliver
GR Holzer Gerald
GR Stückler Edith
GR Winkler Harald

Schriftführer: Poleczek Sandra

Entschuldigt: GR Stickler Wilhelm, GR Mag. Bramböck

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und Frau Stückler von der Niederösterreichischen Presse. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Der Bürgermeister stellt den Antrag

Top 3 a + b) Bauvorhaben (auf Grund von noch fehlenden Angeboten) und
Top 9) Ankauf E-Bike

von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Verkauf Unimog und Zubehör
 - a) Unimog U 900

- b) Sandstreuer
- 3) entfällt
- 4) Kassenprüfbericht vom 14.03.2016
- 5) Rechnungsabschluss 2015
- 6) Kindergarten
 - a) Elternbeitrag
 - b) Nachmittagsbetreuung
 - c) Beitrag für Mittagessen
- 7) Bewerbung Badbuffet
- 8) Ferienbetreuung
- 9) entfällt
- 10) Überlassung der GWR und DKM Daten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (NÖGIG)
- 11) Berichte

Nicht öffentlich

- 12) Personalangelegenheiten
- 13) Mietvertrag Neubaustraße 3

Punkt 1

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2

a) Der alte Unimog U 900 wurde auf unserer Homepage und auf der Amtstafel zum Verkauf angeboten. Die Niederschrift von der Angebotseröffnung wurde am 15.02.2016 im Gemeindevorstand Grünbach, unter der Anwesenheit von Bgm. Franz Holzgethan, Vizebgm Schiel Otto, GR Stückler Edith und Feuchtinger Alfred als Schriftführer, aufgenommen. Der Verkauf soll an den Bestbieter erfolgen. Es wurden folgende 4 Angebote abgegeben:

- | | |
|--|------------|
| 1. Sprengnagel Herwig aus Puchberg | € 5.800,00 |
| 2. Bernd Köster aus Attendorn-Helden (DL) | € 7.588,00 |
| 3. Bayer Leopold aus Kaumberg | € 5.350,00 |
| 4. Herr Sprengnagel gab ein weiteres Angebot über € 7.177,00 ab. | |

Als Bestbieter erwies sich Herr Bernd Köster aus Deutschland.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Unimog an den Bestbieter Herrn Köster aus Deutschland um € 7.588,00 zu verkaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Herr Köster informierte sich über den Verkauf von eventuellen Anbauteilen wie dem Sandstreugerät. Der Bürgermeister berichtet, dass die Aufhängungen des alten Streugerätes für keines unserer Fahrzeuge passend sind und daher eine weitere Verwendung nicht gegeben ist. Herrn Köster wurde das Sandstreugerät um € 200,00 zum Kauf angeboten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Sandstreugerät um € 200,00 an Herrn Köster zu verkaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Ing. Gruber Rudolf erkundigt sich nach der Ausschreibung des Schneepfluges. Bgm. Holzgethan Franz teilt mit, dass Herr Köster für den Schneepflug € 700,00 geboten hat, dies aber nicht dem tatsächlichen Wert entspricht. Die Materialkosten für die Reparatur im Jahr 2015 betrugen bereits € 500,00. Nach einer Schätzung von der Firma Landtechnik Sederl GmbH wird der Schneepflug um ein Mindestgebot von € 1.300,00 ausgeschrieben.

Punkt 3 a+b)

Entfällt.

Punkt 4

Der Kassenprüfbericht vom 14.03.2016 wird vom Bürgermeister verlesen und dem Gemeinderat zu Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat hat keine weiteren Fragen zum Prüfbericht.

Punkt 5

Der Bürgermeister berichtet über den Rechnungsabschluss 2015 wie folgt:

Im ordentlichen Haushalt wurde ein Überschuss von € 114.548,24 erwirtschaftet und der außerordentliche Haushalt konnte mit einem Überhang von € 41.696,83 abgeschlossen werden. Der Schuldenstand betrug Anfang des Jahres € 3.787.891,53 und wurde um € 298.079,55 verringert. Bei den Haftungen ist ein Abgang von € 168.920,31 zu verzeichnen. Aufgrund des Verkaufes der Deponie Steintal sind die Gemeinden von dieser Haftung entbunden. Die Haftungen in der Risikoklasse mit 10% betragen € 646.183,01 und die der Risikoklasse II mit 25% betragen € 1.256.707,87. Bei der Rücklage von dem Betrieb für Wohn- und Geschäftsgebäude wies der Stand zu Beginn des Finanzjahres € 405.506,92 aus. Ein Abgang von € 37.055,07 und ein Zugang von € 41.955,78 konnte hier verbucht werden. Die Transferzahlungen vom Land sind mit Einnahmen von € 1.410.466,25 ausgewiesen. Weitere Transferzahlungen:

Land NÖ Einnahmen:	€ 394.000,94
Ausgaben:	€ 235.477,12
Verbände Ausgaben:	€ 777.022,24
Gemeinden Einnahmen:	€ 25.970,88
Ausgaben:	€ 12.936,00

GGR Ing. Gruber Rudolf stellt fest, dass der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss sachlich und rechnerisch für richtig empfunden wurde und daher die Zustimmung seitens der ÖVP gegeben wird.

Vizebürgermeister Schiel Otto informiert, dass ein gutes Ergebnis erzielt und gut gehaushaltet wurde. Die Verringerung der Haftungen und Schulden spricht für eine verantwortliche Verwaltung des Budgets.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss in vorliegender Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6

a) Aufgrund der Steuerreform ist ab Jänner 2016 der erhöhte Steuersatz von 13% im Kindergarten anzuwenden. Der Elternbeitrag wurde seit Jahren nicht angehoben. Derzeit wird monatlich ein Bastelbeitrag pro Kind von € 14,54 und für Geschwisterkinder € 25,44 eingehoben. Mit der Anhebung der Steuer soll ab 01.09.2016 der Elternbeitrag wie folgt verrechnet werden.

Für 1 Kind € 16,00 / Monat und für Geschwisterkinder € 25,50 / Monat inkl. 13% Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den monatlichen Bastelbeitrag pro Kind auf € 16,00 und € 25,50 ab 01.09.2016 anzuheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Auch bei der Nachmittagsbetreuung ist der neue Steuersatz von 13 % anzuwenden. Der Verbraucherindex stieg seit 2008 um 15,9 % und eine Anpassung in diesem Ausmaß wäre möglich. In der Vorstandsitzung wurde beraten, eine 8% Erhöhung dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

Für die Nachmittagsbetreuung wird derzeit wie folgt verrechnet:

bis 20 Std. / Monat	€ 30,00	neu ab 1.09. € 32,40
---------------------	---------	----------------------

bis 40 Std. / Monat	€ 50,00	neu ab 1.09. € 54,00
bis 60 Std. / Monat	€ 70,00	neu ab 1.09. € 75,60
mehr als 60 Std. / Monat	€ 80,00	neu ab 1.09. € 86,40
für einen einzelnen Nachmittag	€ 3,63	neu ab 1.09. € 4,00

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Nachmittagsbetreuung ab 01.09.2016 um 8% anzuheben und mit € 32,40 / € 54,00 / € 75,60 und € 86,40 sowie einen einzelnen Nachmittag um € 4,00 inklusive 13% Mwst. zu verrechnen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Pro Mittagessen im KIGA wird derzeit von den Betreuerinnen ein Betrag von € 3,80 eingehoben. Dieser Betrag soll in Zukunft über die Gemeinde an die Eltern verrechnet werden. Der Betrag von € 3,80 ist kostendeckend und soll daher nicht angehoben werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, ab 01.09.2016 pro Mittagessen einen Betrag von € 3,80 inklusive Mwst. einzuheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7

Am 27.01.2016 wurde die Bewerbung von Herrn Rotheneder Helmut für das Bad-Buffer persönlich abgegeben. Die Bewerbung für die Saison 2016 wird verlesen. Herr Rotheneder Helmut führte das Buffet bereits im Jahr 2014 und 2015. Als Pachtzins wird ein Betrag von € 2.510,00 geboten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Badbuffet in der Saison 2016 an Herrn Rotheneder Helmut zu verpachten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8

Der Bürgermeister berichtet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Höflein, eine 6-wöchige Ferienbetreuung in den Sommerferien anzubieten.

Die Betreuung wird in den ersten 3 Ferienwochen von der Gemeinde Höflein und in den letzten 3 Wochen von der Gemeinde Grünbach angeboten. Es wurden Firmen und Vereine von Grünbach in die Betreuung miteinbezogen. Ein Folder liegt bereits auf und wurde in den Schulen verteilt.

Angebote über die 3-wöchige Betreuung wurden von der Volkshilfe und vom Hilfswerk eingeholt. Das Angebot von der Volkshilfe Niederösterreich beinhaltet die Betreuung von 24 Kinder in der Zeit von 07.00-17.00 Uhr mit zwei FreizeitbetreuerInnen und einen/r HelferIn.

Der Gemeindeanteil beträgt abzüglich der Förderung vom Land € 1.536,82.

Ein weiteres Angebot wurde vom Hilfswerk eingeholt. Der Gemeindeanteil abzüglich der Förderung und der Elternbeiträge liegt bei diesem Angebot bei € 4.238,25.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Ferienspiel mit der Kinderbetreuung und mit den anfallenden Kosten über € 1.536,82 (Angebot lt. Volkshilfe) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9

Entfällt

Punkt 10

Die Kleinregion Schneebergland ist für die Grobplanung des NÖ Glasfasernetzausbaues angemeldet. Dazu werden die DKM Daten (Digitale Kataster Mappe) und die GWR Daten (Gebäude und Wohnungsregisterdaten) benötigt und sind der NÖGIG (Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH) zur Verfügung zu stellen. Für die DKM-Daten ist eine unterfertigte Überlassungserklärung vom Bürgermeister ausreichend für die Überlassung der GWR-Daten ist ein Gemeinderatsbeschluss einzuholen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Daten aus dem GWR der nöGIG – zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes – zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Sitzung von der NÖ Landesregierung am 1. März 2016 für die Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg ein Betrag von € 121.940,00 an Bedarfszuweisung I bewilligt wurde.

Frau Demuth Susanne bewarb sich als Ferialpraktikantin und wird vom 01.08.-31.08.2016 im Gemeindeamt Grünbach mitarbeiten.

Frau Holzer Lena bewarb sich als Ferialpraktikantin und wird ein Monat im Kindergarten unterstützend tätig sein.

GGR Ing. Gruber Rudolf informiert über das gut besuchte Orchesterkonzert vom Joseph Haydn-Konservatorium. Der Reinerlös von ca. € 2.000,00 kommt der Musikschule zu Gute.

Bei der jährlichen Musikbewertung prima la musica in der Kategorie Gesang erging der 1. Preis an Anna-Maria Krismer.

GGR Ing. Gruber Rudolf nahm am Mobilitätsworkshop NÖ „Mobil im Schneebergland“ teil und hat Informationsbroschüren über Zug- und Busverkehr mitgebracht. Ein weiteres Thema war die E-Mobilität und Informationen über Apps, die eine genaue Wegbeschreibung sowie Zug- bzw. Busverbindungen liefern. Die Passagierfrequenz der Schneebergbahn ist vergleichbar mit der Frequenz von Gutenstein.

Am 05.04.2016 ist eine Sitzung vom Kultur- und Tourismusreferat geplant.

Am 09.04.2016 findet der Reinigungstag „sauberes Grünbach“ statt. Treffpunkt ist 08.00 Uhr beim Pavillon.

GGR Krismer Franz: Die Schulgemeinde nahm an einer Ausschreibung über die Neugestaltung von Schulhöfen teil und zählt zu den 30 Gemeinden, denen eine Förderung bis zu € 40.000,00 zur Verfügung gestellt wird. Die Übergabe der Urkunde erfolgte am 19.02.2016 im Landhaus in St. Pölten. Ein erstes Gespräch mit Eltern, Lehrer und Planer hat bereits stattgefunden. Am 25.05.2016 wird von den Kindern in einer Spielwerkstatt erarbeitet, wie der Spielplatz nach deren Vorstellungen gestaltet werden soll. Einen fertigen Plan soll es Ende Juni geben.

Am 09.04.2016 ist ein Flohmarkt mit Frühstück für Kinder und Eltern geplant.

Am 14.08.2016 wird die von der Raiffeisenbank gesponserte „Bädertour“ in unserem Freibad abgehalten.

GGR Teix Ilse verkündet folgende Termine:

15.04.2016 Problemstoffsammlung und Öli am Bauhof

20.+21.05.2016 Häckseldienst

02.07.2016 Obstbaumschnittkurs (09.00-16.00 Uhr) mit max. 18 Teilnehmer,

Kosten: € 35,00 / Teilnehmer.

05.08.2016 Vergabe der Gartenplakette „Natur im Garten“

GGR Mag. Steinwender Peter berichtet über den von Frau Lipp-Legenstein organisierten Kurs „Vorsorge aktiv“, der auf 3 Säulen aufbaut: Mental, Ernährung und Bewegung.

Der Grünbacher Schiclub war bei den Landesmeisterschaften sehr erfolgreich. 3. Platz bei der Vereinswertung Gebiet Ost und 1. Platz bei den Landesmeisterschaften der Schulen.

Der Fußball Club Grünbach erhielt eine Krafttrainingseinheit vom Bronzemedailien Gewinner

Alex Pürzel.

Am Donnerstag 17.03.2016 findet im Foyer der Barbarahalle ein Vortrag „gesunder Schlaf“, organisiert von Ille Haumer, statt.

In der Schulküche gibt es am 22.04.2016 Wissenswertes über „die Getreideküche“

Das „Grünbacher Wadl“ wurde voriges Jahr gut angenommen und wird heuer am 29.05.2016 durchgeführt. In diesem Jahr gibt es auch die Möglichkeit in Höflein zu starten.

Gemeinsam mit der Gemeinde Höflein wird über 6 Wochen lang das Ferienspiel veranstaltet.

Vizebürgermeister Schiel Otto: Für den 21.04.2016 ist eine Sitzung des Wirtschaftsreferates angedacht, in der die Winterschäden von den Straßen und die zu sanierenden Straßenzüge aufgenommen werden. Die zu sanierenden Hauswasseranschlüsse und das Glasfaserprojekt soll abgesprochen werden. In Planung ist, die Lindenhausgasse und den Steigerweg zu sanieren.

Bei der Straßenbeleuchtung wurden die neuen Leuchtkörper LED zum Teil schon montiert und eine phantastische Ausleuchtung ist durch den Austausch gegeben. Die weitere Umstellung auf LED Beleuchtungskörper soll vorangetrieben werden.

Der Dienstleister vom Straßenbau muss neu evaluiert werden. Durch eine Ausschreibung ist der Best-bzw. Billigstbieter zu eruieren.

Beim Bauvorhaben Haselhof steht der Projektstart bevor.

Der Bürgermeister berichtet über die bereits vorliegende Beschwerde über die zu helle LED - Beleuchtung. Nach Austausch der 137 Leuchtkörper wird ein Lichtprofil erstellt und dementsprechend erfolgt die fachgerechte Abnahme. Die Beleuchtung ist auf derzeitigem Stand zielgerecht und punktuell eingestellt.

Der Baumkataster für öffentliche Bäume wird in nächster Zeit erstellt und es wird ersucht, auffallende Bäume im Gemeindeamt zu melden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Presse und erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

Nicht öffentlich

Punkt 12

Für eine Vertragsbedienstete im Kindergarten wurde der Dienstvertrag durch den Vorstand bereits um ein weiteres halbes Jahr verlängert. Das befristete Dienstverhältnis soll vom Gemeinderat in ein unbefristetes Dienstverhältnis geändert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem unbefristeten Dienstvertrag im Kindergarten zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13

Die Wohnung in der Neubaustraße 3 Top 3 soll neu vergeben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag in der Neubaustraße 3 Top 3 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.15 Uhr.

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Müller'.

Für die SPÖ:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Schulz'.

Der Schriftführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Andreas Blum'.

Für die ÖVP:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'R. H.'.